

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*71 Tafelbilder von der Weimarer Republik bis zur aktuellsten
Geschichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Tafelbilder:	
Die Zeit der Weimarer Republik	
Vor welchem Hintergrund entstand die Weimarer Republik?	7
Parlamentarische Demokratie oder Räterepublik – welchen Weg schlug Deutschland ein?	8
Die Weimarer Verfassung – ein politischer Neuanfang?	9
Welchen Bedrohungen war die Weimarer Republik bis 1923 ausgesetzt?	10
Was waren Ursachen und Folgen der Inflation?	11
Wie schaffte die Weimarer Republik die Wende? – Die „Goldenen Zwanziger“ (<i>Doppelstunde</i>)	12
Warum scheiterte die Weimarer Republik?	13
Wie funktionierte der Dawes-Plan?	14
Wie und warum wurde die NSDAP zur Massenpartei?	15
Wie wurde die erste deutsche Demokratie stufenweise ausgeschaltet?	16
Die Zeit des Nationalsozialismus	
Wie sicherte sich Hitler die Alleinherrschaft? – Die Stufen der Machtergreifung (<i>Doppelstunde</i>)	17
Warum war die NS-Propaganda so wirkungsvoll?	18
Welche Auswirkungen hatte das System der totalen Indoktrination auf den Kulturbetrieb?	19
Warum wurden Menschen im Nationalsozialismus verfolgt? – Die Ideologie Hitlers	20
Was ist unter der Formulierung „Widerstand im Dritten Reich“ zu verstehen?	21
Welche „Formen des Widerstandes“ gab es?	22
Wie funktionierte das NS-Herrschaftssystem?	23
Welche Rolle kam der Frau im Nationalsozialismus zu?	24
War Hitler ein Wirtschaftsgenie? – Die NS-Wirtschaftspolitik (<i>Doppelstunde</i>)	25
Die nationalsozialistische Außenpolitik I. – eine Erfolgsgeschichte? (<i>Doppelstunde</i>)	26
Die nationalsozialistische Außenpolitik II. – eine Erfolgsgeschichte? (<i>Doppelstunde</i>)	27
Wie wirkte sich der NS-Rassismus und Antisemitismus bis 1935 auf das jüdische Leben in Deutschland aus?	28
Wie verschärften die Nationalsozialisten die Verfolgung der Juden nach den Olympischen Spielen?	29
Was bedeutete die nationalsozialistische Besatzungspolitik für Westeuropa?	30
Was bedeutete die nationalsozialistische Besatzungspolitik für Osteuropa?	31
War Hitler der „Größte Feldherr aller Zeiten“? – Die Blitzkriege bis zum Frankreichfeldzug	32
War Hitler der „Größte Feldherr aller Zeiten“? – Hitlers Scheitern	33
„Der totale Krieg“ – was bedeutete er für Deutschland?	34
Der „Kalte Krieg“ und die Entwicklung in der BRD und DDR von 1945 bis zur Wiedervereinigung	
Was soll aus Deutschland werden? – Die Konferenz von Potsdam (<i>Doppelstunde</i>)	35
Wie sah der Alltag nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges aus?	36
Wie baut man ein Land wieder auf? – Das Fallbeispiel Bayern	37

Wie sah die Besatzungspolitik in den einzelnen Zonen von 1945-1948 aus?	38
Wie kam es zur Gründung zweier deutscher Staaten?	39
Wie entstand und entwickelte sich der Kalte Krieg bis 1955?	40
Wie entwickelte sich der Ost-West-Konflikt bis 1968?	41
Wie kam es vom Kalten Krieg zur Entspannungspolitik?	42
Wie kam es zur Überwindung des Ost-West-Konfliktes?	43
Warum spricht man von einer „Ära Adenauer“? (<i>Doppelstunde</i>)	44
Welches Wirtschaftssystem soll in der BRD eingeführt werden?	45
Welche Entwicklung nahm die DDR bis 1961?	46
Wie entwickelte sich die BRD unter Ludwig Erhard?	47
Wie entwickelte sich die BRD in der „Großen Koalition“?	48
Warum bedeutete Brandts Außenpolitik eine völlige Neuorientierung?	49
Was veränderte sich in der Innenpolitik unter der Führung Willy Brandts?	50
Wieso war die Politik der sozial-liberalen Koalition unter Helmut Schmidt vor allem Krisenmanagement? (<i>Doppelstunde</i>)	51
War die Kanzlerschaft Helmut Kohls bis 1989 tatsächlich eine „politische Wende“? (<i>Doppelstunde</i>)	52
Warum wuchs bis 1989 die Kritik am real existierenden Sozialismus der DDR?	53
Warum war die Formel $2 + 4 = 1$ ein Segen für Deutschland? (<i>Doppelstunde</i>)	54
Die Wiedervereinigung – wie verlief die innerdeutsche Entwicklung?	55

Studentenproteste/RAF

Was waren die Ursachen und Auswirkungen der Studentenproteste?	56
Was waren die Folgen der Studentenproteste?	57
Warum und wie führte die RAF Krieg gegen das eigene Land?	58
Welche Generationen der RAF unterscheidet man?	59

Weltpolitische Ereignisse – Ursachen und Folgen

Warum zerfiel Vietnam in zwei Teile?	60
Der Vietnamkrieg der USA – das Scheitern einer Supermacht? (<i>Doppelstunde</i>)	61
Wie verlief die Entkolonialisierung nach dem Zweiten Weltkrieg?	62
Wie verlief der Weg zur europäischen Einigung im 20. Jahrhundert?	63
Wie stellt sich die EU im 21. Jahrhundert dar?	64
Wie funktioniert die UNO?	65
Die UNO – eine Institution „um künftige Geschlechter vor der Geisel des Krieges zu bewahren“?	66
Wie verlief Chinas Weg zur (kommunistischen) Großmacht?	67
Wie schaffte es Deng Xiaoping China zu modernisieren?	68
Was geschah mit der UdSSR nach dem Ende des Kalten Krieges?	69
Wie verlief Russlands Weg nach Gorbatschow?	70
Was sind die historischen Ursachen des Nahost-Konfliktes?	71
Warum scheint Frieden im Nahost-Konflikt so schwierig zu sein?	72
Was sind die Ursachen für den Zerfall Jugoslawiens?	73
Warum entsetzte der Zerfall Jugoslawiens die ganze Welt? (<i>Doppelstunde</i>)	74
Wie veränderte der „Schock von 9/11“ die Welt? (<i>Doppelstunde</i>)	75
Was sind die Aufgaben und Bedrohungen der Welt im 21. Jahrhundert?	76
Globalisierung – was sind ihre Chancen und Gefahren?	77

Inhalt Download-Materialien

- Ordner 1: Abbildungen aus den Tafelbildern
- Ordner 2: Zusätzliches Bildmaterial

Tafelbilder sind und bleiben trotz der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten moderner Medien ein **wesentlicher Bestandteil zur Erarbeitung eines Themas im Unterricht** und für die daraus resultierende **Ergebnissicherung**. Gerade im Geschichtsunterricht sind sie unerlässlich, helfen sie doch Strukturen und Ereignisse darzustellen, zu gliedern und deren Komplexität aufzuzeigen. Aufgrund der Wiederholungen grafischer Zeichen, Symbole und Gliederungsstrukturen sollen die Schüler befähigt werden, diese schematischen Darstellungen leichter zu verstehen, sich einzuprägen und zu übertragen sowie zu „versprachlichen“. In der Regel werden die in diesem Band enthaltenen Tafelbilder immer das Endergebnis einer Unterrichtsstunde oder einer Doppelstunde abbilden. Sie sind aber vor allem als ein dynamischer Prozess der Auseinandersetzung mit einem Thema zu verstehen und **sollten deshalb nie vorab in ihrer Gesamtheit den Schülern an die Hand gegeben werden**, da ansonsten das angerissene Thema für die Schüler/-innen seinen Reiz verliert.

Im Folgenden soll nun versucht werden, einige Hilfestellungen bzw. Anmerkungen zur Benutzung der Tafelbilder zu geben:

1. Besonderheiten dieses Bandes:



a) Verschiedene Schwarz- bzw. Graustufen

Da die Tafelbilder sowohl für die Mittelstufe als auch für die neue Oberstufe geeignet sind, wurde bei diesem Band ein neues Grundschema zur Anwendung gebracht. Die grundlegende Information ist dabei immer im Normaldruck dargestellt, während zusätzliches Hintergrundwissen in einer helleren Graustufe aufgeführt ist.



b) Verwendung der Tafelbilder

Wie oben angeführt, sollten Tafelbilder eigentlich nie als Kopie am Anfang einer Stunde an die Hand der Schüler/-innen gegeben werden. Ich möchte hier allerdings einschränkend hinzufügen, dass es in der Oberstufe durchaus denkbar ist, eine Kopie des Tafelbildes auszuteilen mit der Aufforderung, dieses Tafelbild mit eigenen Notizen zu ergänzen. Die Praxis zeigt, dass die Schüler/-innen sehr dankbar sind, wenn sie ein Grobgerüst an die Hand bekommen. Außerdem hilft es, sie auf die Anforderungen der Universitäten vorzubereiten, indem man zunächst dieses Verfahren praktiziert und damit die Schüler nach und nach befähigt, selbst solche „Grobgliederungen“ zu erstellen.

2. Problematisierende Fragestellung statt nüchterner Themaangabe

Alle Tafelbilder bestehen ganz bewusst aus problematisierenden Fragestellungen, die das **Stundenthema legitimieren, bereits vorstrukturieren**, die Schüler/-innen hoffentlich **motivieren** und eine unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Thema initiieren. Ein komplexer Sachverhalt wird für Schüler und Schülerinnen deutlich greifbarer, wenn man in den einzelnen Erarbeitungsphasen immer wieder auf die Ausgangsfrage zurückgreift, Teilergebnisse sichert und schließlich in einer Endbewertung sämtliche neu erworbenen Kenntnisse auf diese Ausgangsfrage zurückwirft und entsprechend einordnet.

3. Einsatz mit Overheadprojektor bzw. Powerpoint oder Whiteboard

Sämtliche Tafelbilder sind prinzipiell für den Einsatz des Overheadprojektors konzipiert und geeignet. Allerdings ist es hierbei ratsam, das gewählte Tafelbild mit Abdeckungen zu zergliedern, um, ähnlich wie beim regulären Tafelbild, den Entstehungsprozess anhand der einzelnen Erarbeitungsschritte zu veranschaulichen. Denkbar ist es aber auch, das Tafelbild am Overheadprojektor mit nacheinander aufgelegten Folien, die jeweils nur einen Teilaspekt enthalten, schrittweise zu entwickeln.

Für den Einsatz mit Powerpoint bzw. an Whiteboards müssten die Inhalte noch entsprechend aufbereitet werden, wobei hier die Aufzeichnungs- und Ausschneidefunktionen der gängigen Powerpoint- und Whiteboard-Software den Arbeitsaufwand in Grenzen halten sollten.

4. Umfang der Tafelbilder

Die Tafelbilder sind so konzipiert, dass sie ein Thema möglichst umfassend und vielfältig verknüpft präsentieren. Dies **bedeutet jedoch nicht, dass der gesamte Inhalt so in einer Unterrichtsstunde erarbeitet werden muss bzw. immer komplett erarbeitet werden kann**. Die Inhalte werden aber deswegen auf diese Weise präsentiert, um der Lehrkraft den Einsatz der Tafelbilder in unterschiedlichen Jahrgangsstufen zu ermöglichen. Während in der Mittelstufe eine didaktische Reduktion beim Tafelbild angemessen sein kann bzw. die Überlegung greifen könnte, einen Sachverhalt in seiner Komplexität in einer Doppelstunde vernetzt zu erarbeiten, wird man sich in der Oberstufe durchaus häufiger für das ausführliche Tafelbild entscheiden, das dann von den Schülerinnen und Schülern, wie bereits erwähnt, noch ergänzt werden kann.

Die Tafelbilder dienen aber mitunter auch dem Ziel, einen Überblick über eine ganze Stundeneinheit zu geben und überlassen es der Lehrkraft, diese Stundeneinheit entsprechend stärker zu untergliedern.

5. Bilder zum Download

Alle in den Tafelbildern abgedruckten Abbildungen und Illustrationen in Großformat stehen als Download zur Verfügung, sodass die Lehrkraft diese Bildquellen im Unterricht einsetzen und über diesen Einsatz eine unmittelbare Verknüpfung zu den in den Tafelbildern enthaltenen Lerninhalten herstellen kann. Dies kann auf verschiedene Arten geschehen:

1. Das Tafelbild wird den Schülern am Ende einer Stunde als Ergebnissicherung an die Hand gegeben.
2. Das Tafelbild wird, wie oben bereits beschrieben, als Folie eingesetzt und die Inhalte werden dabei schrittweise erarbeitet.
3. Auch eine Kombination aus 1 und 2 ist denkbar.

Darüber hinaus stehen noch eine Vielzahl weiterer Abbildungen zum Download zur Verfügung, die zur Erarbeitung einzelner Aspekte der Inhalte der Tafelbilder eingesetzt werden können. Zur leichteren Orientierung wurden **zwei Ordner** angelegt, die diese Überlegungen wiedergeben: **Ordner 1** trägt die Bezeichnung „Illustrationen und Abbildungen aus den Tafelbildern“ während **Ordner 2** mit „Zusätzliches Bildmaterial“ betitelt ist. In beiden Ordnern wurden die Abbildungen mit den Seitenzahlen versehen, die den Tafelbildern im Buch entsprechen, sodass ein leichtes Zuordnen des Bildmaterials gewährleistet ist.

6. Verschiedenes

Die Tafelbilder stellen einen Vorschlag dar, wie das „Endprodukt“ einer Unterrichtsstunde aussehen könnte, sie **legen jedoch die methodische Ausgestaltung der Stunden in die Hände der Lehrkraft und lassen** aufgrund ihres Anregungscharakters jederzeit auch **Veränderungen, Kürzungen, Ergänzungen und Umformulierungen zu**.

Nun wünsche ich Ihnen mit den Tafelbildern viele erfolgreiche Unterrichtsstunden.

Der Autor
Heinz Auernhamer

Vor welchem Hintergrund entstand die Weimarer Republik?

Heimatfront

- dramatische Versorgungslage
- Kriegsmüdigkeit
- starker Anstieg der Verlustzahlen

→ Streiks und Demonstrationen

Militärische Front

- Rohstoff- und Materialmangel
- Kriegsmüdigkeit; Desillusionierung
- Misserfolge; hohe Opferzahlen

→ Rückgang der Kampfmoral;
Meutereien und Desertionen

Ende Oktober 1918: vermeintliche „Todesfahrt“ der deutschen Hochseeflotte gegen die englische Flotte

↓
Meuterei der Matrosen in Kiel

Kettenreaktion



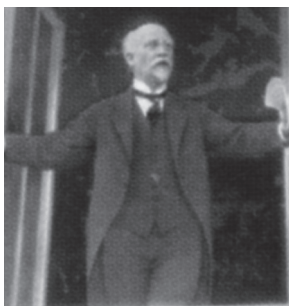
„Flächenbrand“ im gesamten Reich:
Beginn der Revolution

Reichskanzler Max von Baden verkündet eigenmächtig den Thronverzicht Wilmelms II.

Übertragung des Amtes des Reichskanzlers auf Friedrich Ebert durch Max von Baden

Ziel: Republik

Ausrufung der **demokratischen Republik** durch Scheidemann



Kurze Zeit später:
Ausrufung der **sozialistischen Republik** durch Karl Liebknecht



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*71 Tafelbilder von der Weimarer Republik bis zur aktuellsten
Geschichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

